

Radeln für Gesundheit und guten Zweck

Benefizaktion „Strampeln in Franken“ gestartet: Initiator Helmuth P. Schuh rief Bürger zum Mitmachen auf

VON UTE NIEPHAUS

NEUSTADT – Der Startschuss fiel gestern für eine Aktion, die wie kaum eine andere die Komponenten Bewegung, Gesundheitsvorsorge, Umweltschutz, Werbung fürs Radfahren und das Sammeln von Geld für einen guten Zweck vereint. Dies alles wird mit der bereits zum 19. Mal stattfindenden Benefiz-Radler-Aktion „Strampeln in Franken“ erreicht. Wie bereits in den Vorjahren hat sich Initiator Helmuth P. Schuh dieser Aktion wieder voll und ganz verschrieben. Gestern wurde zur Auftaktveranstaltung eingeladen, zu der neben Prominenz auch Tourpaten und Sponsoren gekommen waren.

Einige fleißige Radlerinnen und Radler, allen voran natürlich Helmuth P. Schuh, hatten vorab schon eine kleine Aufwärmrunde mit dem Fahrrad gedreht und mit ihrer Startspende eine Institution unterstützt – in diesem Fall den Waldkindergarten „Wurzelwichtel“ in Neustadt. Ei-

nige Mädchen und Jungen aus der Kita waren mit ihren Erzieherinnen gekommen, um sich für die Finanzspritze zu bedanken. Diese betrug, nachdem stellvertretender Landrat Bernd Schnizlein noch einen Scheck des Landkreises in Höhe von 100 Euro beigesteuert hatte, 250 Euro.

Zuvor hatte Dr. Norbert Teltschik die Gäste in den Firmenräumen in der Karl-Eibl-Straße begrüßt und das große Engagement hervorgehoben, das Schuh alljährlich mit viel Herzblut in die Aktion „Strampeln in Franken“ investiert.

Der so Gelobte stellte im Anschluss das Tourprogramm vor. Los geht es demnach am 13. Juni um 10 Uhr in Oberzenn. In Richtung „Frohsinnhof“ (Oberntief) wird am Kindergarten gestartet. Die Spende dieser Tour geht auch an diese Kita. In den Genuss des Erlöses der am 4. Juli stattfindenden Radrunde kommt die Jugendverkehrsschule in Diebach. Die Teilnehmer machen sich um 9 Uhr vom Neustädter Marktplatz aus auf den Weg zur Aischmündung. Wer Lust hat, kann sich in

Diespeck und Gutenstetten anschließen. Mitmachen kann man dann wieder am 3. August. Um 9 Uhr geht es vom Marktplatz in Neustadt auf zum „Roten Berg“ nach Weimersheim. Dazu stoßen kann man in Dietersheim und Bad Windsheim. Der Erlös der Tour geht an die Aktion Sternstunden.

Der Waldkindergarten bekommt noch einmal eine Finanzspritze und zwar erhält er den Erlös der am 7. September stattfindenden Tour. Von Neustadt geht es über Dietersheim und Bad Windsheim nach Burgbernheim zu den Streuobstwiesen.

Neben diesen geführten Angeboten gibt es noch Solo-Touren, die vom 1. Juni bis 30. Oktober stattfinden. Unter allen Radlern, die an der Benefizaktion teilnehmen, egal, ob geführte oder Solo-Touren, werden am 30. Oktober drei Preise verlost.

Dann wird auch feststehen, wie viele Kilometer in diesem Jahr gestrampelt wurden. In den vergangenen Jahren seien, so Bernd Schnizlein, 193 000 Kilometer zusammengekommen. „Das ist eine tolle Sa-

che, auf die man stolz sein kann.“ Zudem profitiere jeder Teilnehmer gesundheitlich und die sozialen Einrichtungen finanziell.

Dies konnte Landtagsabgeordnete Gabi Schmidt nur unterstreichen. Sie zollte allen Teilnehmern großen Respekt – hier erlebe man Bürgerengagement. „Irgendwann fahre ich auch mal mit“, versprach sie. Darauf wollte sich Landtagsabgeordneter Harry Scheuenstuhl spontan nicht festlegen. Er freute sich wie auch Hildegard Schlez vom Bayerischen Landessportverband (BLSV), dass Schuh immer wieder Sponsoren finde, die sich einbringen. Sport stehe für Gesundheit, Gesellschaft und Integration, merkte Schlez an.

Der Neustädter Stadtrat und Radwegebeauftragte Günther Leidenberger lobte den Ausbau des Radwegenetzes, noch mehr Radverbindungen seien allerdings weiter nötig. Startunterlagen für die Touren gibt es bei der Firma Klör, Karl-Eibl-Straße 62, in Neustadt und bei der Esso-Tankstelle, Nürnberger Straße 1-3, in Bad Windsheim.



Helmuth P. Schuh (links außen stehend) schaffte es auch in diesem Jahr wieder, zahlreiche Sponsoren, Tourenpaten, Prominenz und Vertreter sozialer Einrichtungen, die mit einer Spende bedacht werden, zu Beginn der Benefizaktion „Strampeln in Franken“ zusammenzubekommen. Foto: Ute Niephaus

Für den guten Zweck wird verdoppelt

Drei der vier geführten Touren der Aktion Strampeln in Franken finden rund um Bad Windsheim statt

VON NICO CHRISTGAU

BAD WINDSHEIM – Radfahren für den guten Zweck unter dem Motto Strampeln in Franken: Im Mehrzweckraum der Seniorenresidenz stellte Organisator Helmuth P. Schuh Vertretern von Tourpaten, Spendenempfängern und Politik das Programm vor.

Die Startspende für die Touren beträgt je fünf Euro, die der Tourpate noch einmal verdoppelt. Pro Person kommen also zehn Euro bei der vorgesehenen sozialen Einrichtung an. Die Spende sei aber freiwillig, sagt Schuh: „Wenn jemand sagt, ich zahl nix, dann darf er auch so mitfahren.“ Nach jeder Tour findet außerdem eine Verlosung dreier Tagespreise statt.

„Die Touren sind diesmal sehr Bad-Windsheim-lastig“, sagte Schuh zur Freude der Anwesenden. Los geht es am Mittwoch, 13. Juni, mit der Sparkassen- Etappe (10 Uhr) von Obernzenn über Illesheim mit Stopp an der Aischquelle und Ergersheim nach Oberntief – mit Besichtigung des Frohsinnshofes – und wieder zurück. „Ich hab’ das getestet, da müssen wir über die B 13 zur Aischquelle, da schieben wir die Räder rüber.“ Der Erlös geht an den Kindergarten Obernzenn.

„Die Stammradler hätten echten Wein gewollt.“

Organisator Helmuth P. Schuh

Am Mittwoch, 4. Juli, strampeln die Radfahrer ab 9 Uhr vom Neustädter Marktplatz los (Neustadtwerke-Etappe). „Dann geht’s rechts der Aisch runter bis zur Aischmündung“, sagt Schuh, mit 80 Kilometern hin und zurück sei dies die weiteste Tour. Am Kreuzberg lege man auch einige Höhenmeter zurück, „doch es sind nur sechs oder sieben Normalradfahrer, der Rest hat E-Bikes“, erzählt der Organisator aus Erfahrung und schmunzelt.

Bei der dritten geführten Etappe ist die Gesundheitskasse AOK Tourpate: Von Neustadt über Dietersheim und Bad Windsheim führt die Strecke nach Weimersheim. Dort findet eine Führung durch den Weinberg mit anschließender Kostprobe einer „alkoholfreien Weinschorle“ statt: „Die Stammradler hätten echten Wein gewollt.“ Die Spende geht an die Aktion Sternstunden, was Marianne Schweiger besonders freut, da die Aktion heuer ihr 25. Jubiläum feiert.

Von Neustadt nach Burgbernheim führt die Neue-Apotheke-Etappe am Freitag, 7. September. Zugestoßen werden kann – wie bei den anderen Etappen auch – an den Orten, die dazwischenliegen, hier Dietersheim oder Bad Windsheim. Radler, die nicht so gerne in der Gruppe fahren, haben die Möglichkeit, eine Solo-Radtour zu unternehmen. Für eine Spende von fünf Euro erhalten Interessierte ein kostenloses Starterpaket.

Manfred Beuke, Bereichsleiter der AOK, ergänzte, dass zwei der Touren in den Sommerferien stattfinden und auch für Familien geeignet seien: „Man kommt an Orte, an die man sonst nicht kommt.“ Bezirksrat Ronald Reichenberg dankte Schuh für das „soziale Engagement“ und die Arbeit, die meist im Stillen geschehe.

1999 hat Schuh mit seinen Benefizaktivitäten begonnen, 193000 Euro zeigt das Spendenbarometer an. „Ich habe den besten Grund, es nicht mehr zu machen“, sagt er, denn seine Frau sei pflegebedürftig. Doch seine Motivation ist groß, die 20 Jahre und auch die 200000 Euro vollzuziehen.

→ Startkarten gibt es ab sofort. In Bad Windsheim sind diese bei Radio Meyer, der Tankstelle Gurrath, in der Therme und im Fotostudio Heckel erhältlich.



Strampeln in Franken 2018

Mit vier geführten Radtouren für Jedermann in diesem Sommer und einem neu aufgelegten Starterpaket für Solotouren geht die Aktion „Strampeln in Franken“ des unermüdlichen und erfindungsreichen Neustädter Radsportlers Helmuth P. Schuh in eine neue Runde. Unter diesem schon bestens bekannten Logo sollen sich erneut Fitness, Kultur, Benefiz und Genuss vereinen.

Mit ihrer Startspende, die von den jeweiligen Tourpaten verdoppelt wird, nehmen die teilnehmenden Radler jeweils an der Verlosung von Tagespreisen und zum Finale an einer großen Verlosung mit Reisen nach Berlin und München und einer Premium-Weinprobe als Hauptgewinne teil. Die Spendenerlöse werden in diesem Jahr Kindergärten in Neustadt und in Oberzenn, der Jugendverkehrsschule in Ortsteil Diebach sowie der „Aktion Sternstunden“ zu Gute kommen.

Zur diesjährigen Auftaktveranstaltung im Mai hat sich bei der Firma Richard Köstner KG in Neustadt eine große Schar von Radlern, Unterstützern und Empfängern der Spenden zusammengefunden. Die Teilnehmer wurden mit einem fröhlichen Lied der Wurzelwichtel-Kinder des Neustädter Waldkindergartens begrüßt. Sie dürfen sich über die verdoppelte und zusätzlich mit dem Scheck des Landkreises aufgestockte Startspende freuen. Die anwesenden Vertreter der Politik, des Sports ebenso wie Gastgeber Dr. Norbert Teltschik würdigten zu diesem Anlass die unermüdlichen Ideen und die Leistung Schuhs, immer wieder Mitstreiter zu begeistern, die kräftig in die Pedale treten oder tief in die Spendentasche greifen.

Die Touren „Strampeln in Franken“
Mittwoch, 13. Juni 2018
SPARKASSEN-ETAPPE
„Zum Frohsinnhof“

10 Uhr Start in Oberzenn, vor dem Kindergarten; Fahrt über Illes-

heim, Ergersheim nach Oberntief, dort Führung und Besichtigung des Frohsinnhofes. Einkehrschwung im Gasthaus Schwarzer Adler, Fam. Deininger, Oberntief.

Rückfahrt nach Oberzenn; Tourausklang sowie Verlosung der 3 Tagespreise auf der Terrasse der Kleinen Seehexe.

Ende: ca. 17 Uhr

Spende für den Kindergarten Oberzenn.

Mittwoch, 4. Juli 2018

NEUSTADTWERKE-ETAPPE

„Zur Aismündung“

9:00 Uhr Start am Neustädter Marktplatz; 9:15 Uhr Start in Die-speck vor dem Rathaus;

Weiterfahrt auf dem Aischtalradweg (rechts der Aisch) bis zur Aismündung; Einkehrschwung im Brauhaus am Kreuzberg, Rückfahrt auf dem Aischtalradweg nach Gutenstetten. Tourausklang im Radlertreff mit Verlosung der 3 Tagespreise. Ende: ca 17 Uhr

Spende für die Jugendverkehrsschule Diebach

Freitag, 3. August 2018

AOK-Etappe

„Zum Roten Berg“

9:00 Uhr Start am Neustädter Marktplatz; 9:30 Uhr Start in Dietersheim vor dem Rathaus; Fahrt nach Bad Windsheim, Weimersheim, dort Führung durch den Weinberg mit kleiner Kostprobe und Einkehrschwung in der

Winzerstube. Rückfahrt nach Bad Windsheim in die Senioren-Residenz zum Tourausklang mit Verlosung der 3 Tagespreise, gestiftet von der Kanzlei Raab & Kollegen.

Rückfahrt nach Neustadt. Ende: ca 17 Uhr

Spende für die Aktion Sternstunden

Freitag, 7. September 2018

NEUE-APOTHEKE-ETAPPE

„Zu den Streuobstwiesen“

9:00 Uhr Start Neustädter Markt-
 platz; 9:30 Uhr Start in Dieters-
 heim vor dem Rathaus;

Fahrt nach Bad Windsheim, Burg-
 bernheim. Führung durch die
 Streuobstwiesen; Einkehrschwung
 in einem Burgbernheimer Gast-
 haus; Rückfahrt zum Tourausklang
 nach Bad Windsheim mit Verlo-
 sung der 3 Tagespreise;

Rückfahrt nach Neustadt. Ende: ca.
 17 Uhr.

Spende für den Waldkindergarten
 in Neustadt a. d. Aisch

Neben den geführten Touren können Sie für Ihre persönliche Radtour unter anderem bei „Klör-Fahrräder & Mehr“ in Neustadt ein **Starterpaket für Solofahrten vom 1. Juni bis 30. Oktober** „Auf den Spuren des Aischtalradweges“ für fünf Euro erwerben, die ebenfalls, durch einen Tourpaten verdoppelt, einem lokalen, gemeinnützigen Zweck zufließen.



Strampeln in Franken

Benefizaktion zugunsten sozialer Einrichtungen im Landkreis

Das Benefizrad von Helmut P. Schuh ist entstaubt und von Spinnweben befreit. Der langjährige Organisator von „Strampeln in Franken“ eröffnete kürzlich in Neustadt a.d.Aisch mit vielen Unterstützern eine neue Runde der bewährten Aktion. Im Vordergrund des vielseitigen Programms stehen die vier Attribute: Fitness, Kultur, Genuss und Benefiz.

Ab dem **1. Juni bis 30. Oktober 2018** können Fahrradfahrer, die nicht so gerne in der Gruppe fahren, mit „Solo-Radtouren“ durchstarten. Die Starterpakete sind in Neustadt a.d.Aisch bei der Firma Klör Zweiräder und Mehr sowie in Bad Windsheim in der ESSO-Tankstelle erhältlich. Weiter geht es mit geführten Radtouren am **Mittwoch, 13. Juni 2018** „Zum Frohsinnhof“, **Mittwoch, 4. Juli 2018** „Zur Aischmündung“,

Freitag, 3. August 2018 „Zum roten Berg“ und **Freitag, 7. September 2018** „Zu den Streuobstwiesen“. Die Startgeldspenden über 5 Euro kommen Kindergärten und sozialen Einrichtungen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zugute. Tourpaten verdoppeln die Spenden. Landrat Helmut Weiß, Schirmherr der Aktion, dankt bereits heute allen Unterstützern für ihr Engagement. Alle Radlerinnen und Radler der Benefizaktion nehmen außerdem an einer großen Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es eine Reise nach Berlin, nach München sowie eine Premium-Weinprobe für jeweils zwei Personen. Das Terminheft mit allen wichtigen Informationen liegt an vielen öffentlichen Stellen aus und steht unter www.strampeln-in-franken.de zum Download zur Verfügung.



Zur Eröffnungsrunde um Neustadt a.d.Aisch mit abschließender Präsentation der Benefizaktion bei der Firma Köstner fanden sich bereits viele Radler, Sponsoren, Unterstützer und Spendenempfänger ein.

In Oberzenn wird losgestrampelt

Auftakt der diesjährigen Touren

OBERNZENN (pm/pat) – Am kommenden Mittwoch, 13. Juni, startet die erste Etappe der diesjährigen Benefizaktion „Strampeln in Franken“. Dies teilte jetzt Initiator Helmuth P. Schuh mit. Pünktlich um 10 Uhr werde Bürgermeister Markus Heindel vor dem Oberzener Kindergarten den Startschuss geben.

Bereichert wird die Eröffnung von den Kindergartenkindern mit einem kleinen Liedbeitrag. Von Oberzenn aus geht es zunächst über die Panzerstraße nach Sontheim, Westheim und Illesheim und anschließend weiter zu einem kleinen Stopp an der Aischquelle. Über Wiebelsheim, an Ergersheim vorbei, erreichen gegen Mittag die Radler das Ziel Oberntief. Dort steht eine Führung durch den Frohsinnhof auf dem Programm. Weil Rad fahren bekanntlich Hunger und Durst verursachen, geht es danach zum Einkehrschwung in das örtliche Gasthaus. Zurück fährt die Gruppe über Unterntief und Külsheim, Ickelheim nach Oberzenn. Auf der Seeterrasse der Kleinen Seehexe wird es dann noch mal spannend, denn die frühere Karpfenkönigin Katrin I. fungiert im Anschluss an die knapp 50 Kilometer lange Tour als Glücksfee und wird drei von der Sparkasse gestiftete Preise ziehen. Ein Gewinner steht heute schon fest, denn die eingenommenen Startspenden gehen an den Oberzener Kindergarten und obendrein werden diese Einnahmen vom Tourpaten – das ist an diesem Tag die Sparkasse – verdoppelt.

Haus der kleinen Forscher Kindergarten Sonnenschein erhält besonderes Zertifikat

MARKTBERGEL – Seit gut zwei Jahren wird im Kinderhaus Sonnenschein mit den Kindern noch intensiver als früher geforscht. Nun darf sich die Einrichtung von Leiterin Doris Hanauer für die kommenden zwei Jahre „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Dieses Zertifikat übergab kürzlich die zuständige Stiftung aus Berlin.

Federführend beim genauen Hinterfragen und Analysieren ist im Haus Sonnenschein Heike Eckstein, die sich bei Fortbildungen bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ immer wieder neue Anregungen holte und diese ins Team einbrachte. Eckstein hat mit Hanauer auch den Antrag für die Zertifizierung gestellt.

Das Projekt, welches das Kinderhaus einrichtete, sorgte beim Nachwuchs für viele Aha-Erlebnisse und Gaumenfreuden. Die Kinder beobachteten, fotografierten und dokumentierten das Gedeihen von Hermann, ein em Kuchenteig, der über mehrere Tage reift, von dem immer ein bisschen aufgehoben, weitergegeben oder wiederverwendet werden kann.

Kerstin Lesche vom Haus der kleinen Forscher, die das Zertifikat überreichte, war begeistert von der genauen Dokumentation und über den Gemeinschaftssinn im Kinderhaus. Während einer kleinen Andacht mit Pfarrer Dirk Brandenburg übergab sie die Auszeichnung an Kindergartenleiterin Doris Hanauer und befragte die Kinder, die einen Ansteckbutton als Erinnerung bekamen, nach weiteren Forschungsarbeiten. So wurde ihr stolz erzählt, das nicht nur in der Lernwerkstatt viel geforscht wird, sondern auch in anderen Gruppen, wie bei den Schulkindern, die den Stromkreis unter die Lupe genommen haben, oder im Garten des Kinderhauses, wo es Möglichkeiten gibt, Wasser in verschiedenen Varianten genauer zu untersuchen. Das Kinderhaus Sonnensch ein lag mit seinem Gesamtergebnis über dem Durchschnitt, verriet Lesche. Nach den zwei Jahren kann ein neues Projekt eingereicht werden. su



Angefeuert von den Kleinen des Kindergartens machen sich die Radler bereit, um die 50-Kilometer-Runde abzuspulen und damit Spenden zu sammeln. Foto: Helmut Meixner

Strampeln für Kinder

Erste Tour der Benefiz-Radlaktion

OBERNZENN – Aischquelle, Frohsinnshof und danach ein Einkehrschwung ins Gasthaus Schwarzer Adler in Oberntief: Die erste Etappe der Benefizaktion Strampeln in Franken am Mittwoch, 13. Juni, führt durch die landschaftlich reizvolle Gegend der Windsheimer Bucht. Start ist um 10 Uhr vor dem Obernzener Kindergarten. Teilnehmer aus Bad Windsheim können sich an der Panzerstraße vor der Illesheimer Kaserne den Radlern anschließen. Nach der Stärkung geht es zurück nach Obernzenn. Dort wird es spannend: Die ehemalige Karpfenkönigin Katrin Uano fungiert als Glücksfee und zieht drei von einem Sponsor gestiftete Preise. Die Startspenden kommen dem Kindergarten Obernzenn zugute. gla

Auf die Fahrräder, fertig, Gutes tun



Rund 30 Radel-Freunde sind am gestrigen Freitag bei der Aktion „Strampeln für Franken“ in Neustadt gestartet, zu den Zwischenzielen gehörte der Bürgerbrunnen in Bad Windsheim. Nach dem Startschuss des Zweiten Bürgermeisters Rainer Volkert und mit rund doppelt so vielen Fahrradfahrern wie zuvor ging es für die Teilnehmer weiter zum Weimersheimer Roten Berg. Dort gab es eine Kostprobe in einer Winzerstu-

be, ehe es für die Teilnehmer zurück in die Bad Windsheimer Seniorenresidenz ging. Unter allen Teilnehmern wurden sechs Preise verlost. Die Einnahmen aus der Startgebühr über rund 300 Euro werden von der AOK verdoppelt und kommen der Aktion Sternstunden zugute, erinnerte Organisator Helmuth P. Schuh. Landtagsabgeordneter Hans Herold lobte Schuhs „großartiges Engagement“. af/Foto: Anna Franck

Morgen wird wieder gestrampelt

Erlös für guten Zweck

NEUSTADT – Führten die beiden letzten Touren zur Aischquelle und -mündung, steht mit der dritten Etappe am morgigen Freitag der „Rote Berg“ in Weimersheim auf dem Strampeln-in-Franken-Programm.

Laut Organisator Helmuth P. Schuh erfolgt um 9 Uhr auf dem Neustädter Marktplatz der Startschuss. Über Dietersheim (Start dort ist um 9.30 Uhr vor dem Rathaus) geht es weiter nach Bad Windsheim und Weimersheim. Dort steht eine kleine Weinbergführung an. Bevor es zum Einkehrschwung in die Winzerstube geht, gibt es für die Pedalritter eine kleine Kostprobe der Winzerfamilie Popp. Der Tourausklang findet bei Obst und frischen Getränken in der Seniorenresidenz in Bad Windsheim statt. Die Aktion Sternstunden bekommt nicht nur die Radler-Startspenden dieses Tourtages, sondern eine Krankenkasse verdoppelt diese Summe, sodass zehn Euro pro Radler in die Spendenkasse fließen. Mit 55 Kilometern ist diese Tour wieder gemäßigt, während bei der Tour zur Aischmündung 97 Kilometer zurückzulegen waren. Trotzdem hatten daran 54 Radler teilgenommen.

Zu den Streuobstwiesen

Benefizradler starten ihre Tour nach Burgbernheim

NEUSTADT (pm/ad) – Zu den „Streuobstwiesen“ nach Burgbernheim führt die gut 60 Kilometer lange Septembertour der Benefizaktion Strampeln in Franken. Los geht es auf dem Neustädter Marktplatz, am Freitag, 7. September, um 9 Uhr.

Bürgermeister Klaus Meier gibt zusammen mit der Deutschen Zuckerrübenkönigin Alica I. den Startschuss. Eine halbe Stunde später vor dem Rathaus in Dietersheim stoßen Bürgermeister Robert Christensen und weitere Benefizradler dazu.

Weiter geht es nach Bad Windsheim. Um 10.45 Uhr erfolgt auf dem Marktplatz der letzte Startschuss zur Weiterfahrt nach Burgbernheim. dort geht es zum Einkehrschwung. Als Höhepunkt steht unter Leitung des Stadtgärtners Ernst Grefig eine interessante Führung durch die Streuobstwiesen auf dem Programm.

Für Burgbernheims Bürgermeister Matthias Schwarz ist es Ehrensache, die Pedalritter in seiner Stadt zu begrüßen. Die Verlosung wird es dieses Mal gleich nach dem Mittag-

essen geben. Es stehen drei Preise zur Verfügung; obendrein gibt es an diesem Tourtag noch fünf Apothekengutscheine zu gewinnen, Bürgermeister Matthias Schwarz spendiert zudem einen Sonderpreis, heißt es in der Pressemitteilung.

Schon vor der Verlosung steht der Hauptgewinner fest, denn Strampeln in Franken radelt immer für einen guten Zweck. Die Wurzelwichtel des Waldkindergartens in Neustadt sind im Jahr 2018 die Glücklichen. Sie erhalten die fünf Euro Startspende je Radler, die zudem durch den Tourpaten verdoppelt werden. Pate an diesem Tag ist der Apotheker Helmut Bauhof aus Neustadt.

Benefizorganisator Helmuth P. Schuh hofft auch bei der letzten geführten Tour in diesem Jahr erneut auf eine zahlreiche Beteiligung. Bei den vorangegangenen Fahrten waren trotz der schweißtreibenden Temperaturen jeweils immer mehr als 50 Radlerinnen und Radler mit von der Partie. Die Rückkunft in Neustadt ist für 17 Uhr geplant.

NEUSTADTWERKE erneut Tourpate bei Strampeln in Franken

Das Benefizrad von Helmuth P. Schuh, dem Organisator von "Strampeln in Franken", dreht sich auch in diesem Jahr weiter und die NEUSTADTWERKE übernahmen zum wiederholten Male eine Tourpatenschaft.

Die NEUSTADTWERKE-Etappe „Zur Aismündung“ fand am Mittwoch, den 04.07.2018, statt.



Foto: Ehrlinger, NEUSTADTWERKE

Um 9.00 Uhr gab Erster Bürgermeister Klaus Meier vor dem Rathaus am Marktplatz in Neustadt den obligatorischen Startschuss. Die Tour führte dann durch eine landschaftlich reizvolle Strecke entlang von Wiesen, Wäldern und Weihern nach Trailsdorf bis zur Aismündung. Bevor es zum Einkehrschwung ging, mussten die fleißigen Radler den Aufstieg zum Kreuzberg mit ca. 100 Höhenmetern bewältigen. Frisch gestärkt ging es dann weiter mit dem Rad zurück in den heimischen Landkreis. Der Tourausklang und die Verlosung der drei Tagespreise fand in Uehlfeld statt.

Wir verdoppeln den Erlös!
Bei rund 54 Tour-Teilnehmern kamen Startgelder in Höhe von 270€ zusammen.

Als Tourpate verdoppeln bzw. runden die NEUSTADTWERKE den Erlös auf 600€ auf! In diesem Jahr unterstützen wir die Jugendverkehrsschule in Diebach. Die NEUSTADTWERKE bedanken sich ganz herzlich bei den fleißigen Radlern und dem Organisator Helmuth P. Schuh für die tolle Etappe und den unermüdlchen Einsatz.



Foto: Ehrlinger, NEUSTADTWERKE

FLZ
08.09.2018

Unverzagt auf die letzte geführte Tour



Bei leichtem Regen kamen die Teilnehmer der letzten geführten Radtour der Benefizaktion Strampeln in Franken in diesem Jahr in Burgbernheim an. Initiator Helmuth P. Schuh ist links im Bild im blau-weißen Radler-Dress zu sehen. Am späten Freitagvormittag waren sie in Neustadt gestartet. Über einen Zwischenstopp in der Kurstadt kamen sie schließlich am Fuße der Frankenhöhe an und wurden von Bürgermeister Matthias Schwarz begrüßt.

ia/Foto: Gerhard Meierhöfer